

Hui Luan Tran

**VOR-BILDliches STERBEN**

Der Tod der Kleopatra als bildtheoretisches Motiv  
in der Frühen Neuzeit

edition imorde



Hui Luan Tran  
Vor-Bildliches Sterben



zephir 9

Herausgegeben von Fabio Barry, Joseph Imorde und Tristan Weddigen

Hui Luan Tran

## **VOR-BILDliches STERBEN**

Der Tod der Kleopatra als bildtheoretisches Motiv

in der Frühen Neuzeit

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der FONTE Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses und der Tavolozza Foundation.



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hui Luan Tran: Vor-Bildliches Sterben. Der Tod der Kleopatra als bildtheoretisches Motiv in der Frühen Neuzeit. Emsdetten/Berlin: Edition Imorde, 2020. ISBN 978-3-942810-51-7

© 2020 beim Verlag und bei der Autorin

## INHALT

<b>1</b>	<b>KLEOPATRA ALS MOTIV UND BILD</b>	<b>11</b>
1.1	Kleopatra als Motiv	11
1.2	Kleopatra als Bild	20
1.3	Kleopatra als bildtheoretisches Motiv?	26
1.4	Kleopatra als bildtheoretisches Motiv in der Kunst	37
<b>2</b>	<b>VON DER SELBSTMÖRDERIN ZUM GEDRUCKTEN BILDWERK – AUSDRUCKSWEISEN DES KÜNSTLERNACHRUHMS</b>	<b>41</b>
2.1	Vorbildlichkeit tugendloser Modelle – oder: warum Kleopatra?	41
2.2	Kleopatras Vor-Bildlichkeit	61
2.2.1	Lasterhafter Selbstmord oder tugendvoller Freitod	61
2.2.2	Zu den Anfängen: Kleopatra und die Grundlagen ihres Nachruhms	63
2.2.3	Zurück in die Frühe Neuzeit: Die Rezeption der vorbildlichen Kleopatra	75
2.3	Kleopatra wird marmorfest	82
2.3.1	Verwandlungen: von der Lebendigen zur Statue	82
2.3.2	Verlebendigung versus Mortifikation	87
2.3.3	Sterben als Akt des Kunstschaffens	94
2.4	Ausdrucksweisen des Künstlernachruhms: skriptural versus visuell	100
2.4.1	Bildhauerei in Lebensalterzyklen	101
2.4.2	Künstlernachruhm: Der Lauf der Zeit und das Bewusstsein der Endlichkeit	106
2.4.3	Überdauernde Schriften und überdauernde Kunstwerke	108
2.4.4	Kleopatra als gedrucktes Bildwerk	112
<b>3</b>	<b>KONTEMPLATION, NACHAHMUNG UND INVENTION – KLEOPATRA UND MEDUSA</b>	<b>115</b>
3.1	Der Kopf der Kleopatra	119
3.1.1	Sonderstatus einer Bilderfindung?	120
3.1.2	Zuschreibung und Provenienz	123
3.1.3	Ein Kopf unter vielen?	143
3.2	Die zwei Motive des Kleopatra-Blattes – Kleopatra und Medusa	152
3.2.1	<i>Donna bella e crudele</i> oder: die Essenz einer indefiniten Ikonografie?	159
3.2.2	Schnittstellen zweier Motive	170
3.2.3	Bilddenken und Kontemplation	180
3.3	Michelangelos Prinzipien des Lehrens und die Empfänger der Kleopatra	194
3.3.1	Eine Musterzeichnung für Antonio Minis Unterricht	200

3.3.2	Sokratische Lehrform – Tommaso de' Cavalieri und seine Rolle in der Beziehung zu Michelangelo	204
3.3.3	Ein Programmblatt – Kleopatra und Medusa im zeichnerischen Dialog zum Thema Kontemplation, Nachahmung und Invention	209
3.4	<b>Exkurs: Warum Simonetta Kleopatra nennen?</b>	219
4	<b>NACH GOTTES VOR-BILD</b>	245
4.1	<b>Eine Kleopatra <i>tra il devoto, et profano</i></b>	249
4.1.1	Eine Sterbende wie der Auferstandene	252
4.1.2	Wundzeigen und Lebensspende	261
4.2	<b>Der starke Arm Kleopatras und die Verkörperung der Malerei</b>	270
4.2.1	Pictura lactans	271
4.2.2	Pictura malt Kleopatra	274
4.2.3	Pictura nach Kleopatra	277
4.3	<b>Auferstehung der Malerei und der Beitrag Kleopatras</b>	303
4.3.1	Auferstehung als Konzept	303
4.3.2	Fleischwerdung, Transfiguration, Auferstehung und Bildwerdung	308
4.3.3	Kleopatras Bildwerdung	312
4.3.4	Auferstehung des <i>dio della pittura</i>	313
5	<b>DER MANGEL DER «ECHTEN» KLEOPATRA</b>	317
	<b>DANK</b>	324
	<b>ANHANG</b>	327
	Anmerkungen	327
	Literaturverzeichnis	356
	Register	375
	Bildnachweis	379

## 1 KLEOPATRA ALS MOTIV UND BILD

Cleopatra is a queen without a face,  
Nefertiti, for us, is a face without a kingdom.<sup>1</sup>

### 1.1 Kleopatra als Motiv

In einem Gemälde des neapolitanischen Malers Andrea Vaccaro (Abb. 1) zeigt sich den BetrachterInnen eine Frau, die in ein schillerndes Gewand gekleidet ist. Seitlich positioniert und etwa bis zur Hüfte sichtbar, hebt sie sich von einem dunklen Hintergrund ab. Ihr Blick ist nach außen gerichtet, sodass ihr Gesicht im Dreiviertelprofil zu sehen ist. Während sie in der einen Hand mehrere Pinsel, Palette und Malstock hält, führt sie mit der anderen einen Pinsel zu der Leinwand, die ihr gegenüber auf einer Staffelei aufgestellt ist. Das dort sichtbare Gemälde, an dem die Malerin gerade arbeitet, ist etwa zu zwei Dritteln ausgeführt. Eine weibliche Gestalt, die ihren Blick nach oben wendet und ihren Mund zu einem Seufzen öffnet, ist mit entblößtem Oberkörper etwa bis unterhalb der Brust zu sehen. Eben dort ist eine Schlange zu erkennen, die ihr gerade in die linke Brustwarze beißt. Es scheint sich folglich um den Tod der Kleopatra zu handeln, den die ägyptische Herrscherin laut Überlieferungen mit Hilfe des Reptils selbst herbeiführte. Der ikonografische Befund von Vaccaros Gemälde liegt